

Europa – Entscheidungen und Chancen

Sehr positive Bilanz der Internationalen Sommertagung TAINACH 2024

■ ANNEMARIE WEINZETTL



Annemarie Weinzettl ist Mitglied des Programmtteams für die Internationale Sommertagung TAINACH.

KAVÖ, KAV Kärnten und Sodalitas dürfen auf eine sehr erfolgreiche internationale Sommertagung in Tainach zurückblicken. Dass wir mit der diesjährigen Thematik richtig lagen, erfuhren wir sehr rasch, als sowohl der Titel der Veranstaltung, der Motivationstext und die Themenblöcke für die einzelnen Wochentage feststanden. Alle Wunschreferentinnen und -referenten sagten bereitwillig ihre Mitwirkung zu.

„EUROPA VON MORGEN – ENTSCHEIDUNGEN VON HEUTE – CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT Auftrag und Chancen für Europa und seine Bürger/innen“ wurde damit zu einem ganz besonderen Ereignis für alle, die an TAINACH 2024 teilnahmen, ob von Beginn bis zum Ende, tageweise oder bloß einzelne Angebote nützend. Daraus ergab sich stets eine ziemlich durchmischte Zuhörer- bzw. Diskussionsgemeinde, die auch das persönliche Gespräch in den Kaffeepausen und bei anderen Gelegenheiten gerne nützte.

Mit seiner „Europäischen Predigt – Glaube an Europa“ lieferte der renommierte Schriftsteller, Essayist und glühende Europäer Robert Menasse den zündenden Funken für diese durchwegs gut besuchte internationale Sommertagung. Täglich entflammte dieser Funke aufs Neue durch die anregenden Vorträge und Impulse der weiteren engagierten Expertinnen und Experten. Inspirierend und motivierend gestalteten sie ihre Beiträge, die anschließend in diversen Gesprächsforen analysiert und diskutiert wurden. Die abschließende Podiumsdiskussion bot Gelegenheit zu kritischer Betrachtung wie zu individuellen Ergänzungen. Durch die sehr strukturierte Moderation kamen zusätzliche Aspekte, zusammenfassende und neue Sichtweisen auf die Gesamtthematik zustande. Presseberichte während und nach der Veranstaltung erfreuten uns, und es wird bereits wieder an einer Dokumentation gearbeitet.

Die Zahlen der vollzahlenden wie auch der Personen aus dem europäischen Ausland waren zwar geringer als erwartet, dafür fielen die überdurchschnittlichen Tagesteilnehmer/innen besonders angenehm auf. Alle zusammen bestätigten, dass sowohl Thematik als auch Gestaltung und Ausführende gut und verlockend genug gewählt waren, sich nach Tainach zu begeben. Diejenigen, die sich leider knapp vor Beginn der Tagung entschuldigten



VertreterInnen Osteuropas wie das Künstlerpaar Zoriana und Artur Grzybowski (2. und 3. von links) mit Sodalitas Hausherr Joze Kopeinig (Mitte) in der Pfarrkirche Tainach nach der Premiere.



Interessierte Zuhörerschaft bei Robert Menasses Eröffnungsrede, angeführt von Landeshauptmann Peter Kaiser.

■ Mit seiner „Europäischen Predigt – Glaube an Europa“ lieferte der glühende Europäer Robert Menasse den zündenden Funken.

und ihre Teilnahme absagen mussten, hatten triftige Gründe. Dennoch dürfen wir mit Freude und Dankbarkeit auf die Veranstaltung zurückblicken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – diesmal großteils aus Österreich und nur vereinzelt aus Ungarn, Polen und der Ukraine – erlebten viele gemeinschaftsfördernde Momente. Dazu zählte die tägliche Eucharistiefeier, bei der Zoriana Grzybowska, eine hervorragende ukrainische Bandura-Spielerin und Sängerin, zum üblichen Gemeindegesang musikalische Höhepunkte setzte und uns mit ihrem Spiel und Gesang durch den Tag begleitete.

Weiters ist der Exkursionstag anzuführen, ein besonderer Erlebnistag mit drei „Etappen“ – Besuch im beeindruckenden Museum Liaunig, der PV-Freiflächenanlage im Jauntal und des ungewöhnlichen, faszinierenden Kreuzwegs der Pfarrkirche Stein. Die ergänzenden Abendpro-

gramme, die dem jeweiligen Tagesthema angepasst waren, spielten ebenfalls eine bedeutende Rolle. Die Atmosphäre des Hauses mit seinem einzigartigen Rektor sorgte für das Gefühl des Willkommenseins und Dazugehörens und für die stets herzliche wie optimistische Stimmung bei Teilnehmer*innen wie Gästen. Das gute, ausgewogene Essen, die umsichtige Betreuung durch das gesamte Personal machen zusätzlich dankbar für diese unvergesslich bereichernden und ermutigenden Tage und stärken die Hoffnung auf ein TAINACH 2025 ... ■



(vlnr.): MEP Lukas Mandl und Sodalitas Präses Joze Valesko um die Installation „Die Gerechten“ mit dem Künstler Otto Schwarzendorfer. Fotos: Franz Vock